



Nord-Polen - prima für Kids

FBB 334

03. August – 16. August 2025

14 Tage / 970,- €

Von der Ostsee über das Seengebiet der Masuren bis zu den Bergregionen bietet unser Nachbarland Polen ein vielfältiges Spektrum an Natur. Wir erleben ein Teil dieser Landschaften hautnah und verknüpfen unsere Touren mit interessanten Kulturbesichtigungen. Die eindrucksvollen Städte Danzig, Warschau und Posen gehören ebenso wie Wanderungen oder Kanu- / Kajakfahrten in den Masuren zum Programm. So genießen wir ländliche Abgeschiedenheit und werden uns in anmutige, oft kaum berührte Natur begeben. Kurzum: Diese Reise ist ideal für alle, die Polen aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenlernen möchten und dabei viel vom Land sehen wollen.

Reiseverlauf

Unsere Reise beginnt um 12 Uhr am Berliner ZOB. Nachdem wir die Grenze zu Polen erreicht haben, fahren wir an Stettin vorbei und wollen am späten Nachmittag in Strandnähe auf der Insel Wolin unser Nachtlager aufschlagen. Hier finden wir Gelegenheit uns näher vorzustellen und über unseren Reiseverlauf zu sprechen. Unsere Weiterfahrt führt uns in ein Labyrinth in der Nähe von Kamien (Cammin) und wenn wir es schaffen dort herauszukommen haben wir noch Gelegenheit den Marktplatz und die berühmte Kathedrale St. Johannes von Kamien anzuschauen.

Nahe an der Ostsee verläuft unsere Route über Kolberg und Köslin in den Slowinzischen Nationalpark (UNESCO Biosphärenreservat). Hier finden wir einen wunderschönen Strand mit ausgeprägter Dünenlandschaft und Kiefernwäldern. Einige Kiefernwälder sind hier teilweise komplett von den Wanderdünen begraben. Die Dünen sind hier bis zu 48 Meter hoch und wandern jährlich zwischen 3 bis 10 Metern und geben dann an

bestimmten Stellen die abgestorbenen Baumstümpfe wieder frei. Es entsteht eine bizarre Wüstenlandschaft. In diesem Nationalpark nehmen wir uns die Zeit um schöne Strandspaziergänge und Dünenwanderungen zu unternehmen. Neben dem Badengehen sollten wir dem Leba-Park mit Dinosaurier und Wasserrutschen einen Besuch abstatten. Im Originellem Museum „illuzium“ haben wir es mit allerlei optischen Illusionen zu tun. Viele Exponate gibt es zu sehen und damit ein Spaß für jedermann.

Etwa 100 km weiter kommen wir dann nach Danzig, eine der schönsten Städte Polens. Bei einem Spaziergang durch Danzig mit seinen prächtigen Gebäuden ist bemerkbar, dass sorgfältig restauriert und nicht nur mit ein paar Farbeimern das Zerstörte übergetüncht wurde. Die polnische Handwerkskunst hat den alten Charme der Hansestadt wiederaufleben lassen. Und so ist es möglich die Frauengasse, die Stadttore und das alte Rathaus mit Genuss zu besichtigen. Wer will, kann bei einem Schiffsausflug Danzig auch von der Wasserseite kennenlernen. Ein wenig Zeit sollte man sich am Ende noch für einen Streifzug durch die vielen kleinen Geschäfte des Zentrums nehmen.

Unser nächstes Ziel wird etwa 60 Kilometer südöstlich von Danzig die **Marienburg (Malbork)** sein. Der größte Gebäudekomplex der Backsteingotik gehört seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Am Abend kommen wir fürs Nachtlager nach Elbing und können zu Fuß die liebevoll restaurierte Altstadt anschauen.



Als nächstes Ziel steuern wir den fast 130 km langen Oberländischen Kanal an. Der Kanal muss im Laufe seines Weges einen Höhenunterschied von 99 Metern überwinden und an einer Stelle sind die sogenannten fünf Rollberge, auf den die Schiffe auf Schienenwagen über Land transportiert werden. Hier können wir eine 2-stündige Bottstour über die Wiesen unternehmen. Nach der Tour geht's nach Nikolaiken in die Masuren. Eine 10.000 Km² große, dünn besiedelte Landschaft mit riesigen Wäldern und unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt. Umgeben von 3.000 Seen, kleinen Flüssen und Kanäle, ein Ort zum aktiv sein, Entspannen und Genießen. Hier legen wir einen Standtag ein um die Stadt zu erkunden, mit einem Schiff zu fahren und baden zu gehen.

Nun ist ein Ausflug nach Reszel zur „Heiligen Linde“ geplant. Einer der bekanntesten polnischen Marienwallfahrtsorte. Mit etwas Glück hören wir dort eine der besten und prachtvollsten Orgeln in Aktion. Bewegte Posaunen-Engel verzieren das Instrument und durch die Umgebung und dem Klang entsteht in uns eine Gewisses besonderes Gefühl von Berührung.

Nach diesem, eher sinnlichen Ausflug tritt wieder etwas Aktives auf den Plan. Wir wollen nach Krutyń am Fluss Krutynia um Kanu zu fahren. Nach Lust und Laune kann in einer abwechslungsreichen Wiesen- und Waldgegend auf ihm gepaddelt, in seiner Umgebung gewandert oder gefaulenzt werden. Jeder so wie er mag! Hier ist auch die letzte Chance für Angler, bevor wir die Hauptstadt Polens anschauen wollen.

Um all die Schätze von Warschau bewundern zu können, müsste man sich hier wochenlang aufhalten. Es gibt so viele Museen, Kirchen, Paläste und Theater aus den unterschiedlichsten Epochen, dass einem schwindelig werden kann. Dennoch kann ein Blick auf die Stadtsilhouette schnell vermitteln, wie sich Warschau erneuert hat, wie modern es sich einerseits und historisch verbunden andererseits präsentiert. Um davon einen Eindruck zu erhalten, haben wir genügend Zeit. Empfehlenswert ist auch ein Restaurantbesuch mit typisch polnischen Delikatessen, oder den Erwerb einer schönen Erinnerung aus der besonders vielfältig präsenten Kunstszene.

Auf unserem Rückweg nach Berlin haben wir noch die Gelegenheit die Universitätsstadt **Posen** an der Warthe zu besuchen. Nach der aufreibenden Metropole Warschau, geht es in Posen etwas beschaulicher zu. Es empfiehlt sich die Altstadt mit dem Rathaus und dem Posener Königsschloss anzuschauen. Zum Abschluss der Reise kann aber auch noch eine kleine Stadtwanderung auf der König- und Kaiserroute unternommen werden, die mehrere Sehenswürdigkeiten dieser Stadt miteinander verbindet.

Am letzten Tag unserer Dachzeltbus-Tour fahren wir von Posen aus zurück nach Berlin und nehmen dort voneinander Abschied.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus
Abfahrt / Ankunft Berlin
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes: 250,-€
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Gemeinschaftskasse: **250,- €** / Person für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 12